

Presseinformation

20. Oktober 2008

„Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek“

Ab morgen über 200 Veranstaltungen in Niederösterreich

Unmittelbar im Anschluss an die Frankfurter Buchmesse findet in dieser Woche zum mittlerweile bereits dritten Mal die Aktion „Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek“ statt. Das vom Büchereiverband Österreich initiierte Lese-Großereignis gibt es dabei erstmals nicht nur landesweit, sondern darüber hinaus in vielen Österreich-Bibliotheken auf der ganzen Welt. Zeitversetzt findet die Aktion zum ersten Mal auch in Deutschland statt, so dass insgesamt mehr als 4.000 Veranstaltungen für die Bibliotheken werben.

In Niederösterreich starten die ersten Veranstaltungen morgen, Dienstag, 21. Oktober: In der Zentralen Schulbibliothek des BORG Mistelbach ist Michael Stavaric zu Gast, in der Stadtbücherei St. Pölten liest Eva Rossmann aus ihrem neuesten Krimi „Russen kommen“, in der Öffentlichen Bücherei Maria Enzersdorf gibt es Kostbarkeiten „Aus dem Bücherschatz der Großeltern“, für Kinder ab acht Jahren trägt Franz Sales Sklenitzka in der Öffentlichen Bücherei Wullersdorf aus seinem Buch „Drachen lassen's richtig krachen“ vor, Thomas Raab liest in der Stadtbücherei Gänserndorf aus „Der Metzker sieht rot“, in der Bibliothek Biedermannsdorf ist u. a. Peter Mitmasser mit „Glück aus dem Supermarkt“ zu hören und in der Bücherei & Mediathek Laxenburg präsentiert Thomas Maurer „Im Wendekreis der Wende“.

Insgesamt stehen in Niederösterreich bis inklusive Sonntag, 26. Oktober, über 200 Veranstaltungen von klassischen Autorenlesungen (Alfred Komarek, Dietmar Grieser, Christine Nöstlinger etc.) über Lesenächte oder Literaturwanderungen bis zu Bilderbuchkinos für die Kleinsten auf dem Programm. Zusätzlich werden in Kaltenleutgeben und St. Valentin Bibliotheken (neu-)eröffnet, wird in Bruck an der Leitha ein Lyrik-Wettbewerb abgehalten und werden in Perchtoldsdorf „Lesedetektive“ unterwegs sein.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 06246/739 55 und 0664/326 59 77, Dr. Barbara Brunner, e-mail office@barbara-brunner.at und www.oesterreichliest.at/kalender.